

An der Hochschule Darmstadt –  
University of Applied Sciences  
ist am Fachbereich Soziale Arbeit  
folgende Stelle ab dem 01.04.2025 zu besetzen:

## Professur

Fachgebiet: Künstlerische, ästhetische und kulturelle Praxis in der Sozialen Arbeit  
Bes.Gr.: analog W 2 HBesG  
Kennziffer: S 23/24-P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 15.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology + (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwarten Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Soziale Arbeit im Fachgebiet Künstlerische, ästhetische und kulturelle Praxis in der Sozialen Arbeit zu werden. Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

### Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss in einem künstlerischen, kunst-, kultur- oder gesellschaftswissenschaftlichen, kunst- oder kulturpädagogischen Fach oder in Sozialer Arbeit
- Durch Forschung, Publikationen oder Lehre oder berufliche Praxis nachgewiesene vertiefte Kenntnisse in einem der folgenden Felder mit Schnittstellen zur Sozialen Arbeit

- Künstlerische Theorie und Praxis
- Ästhetische Theorie und Praxis
- Kulturelle Theorie und Praxis
- Durch Forschung, Publikationen, Lehre oder berufliche Praxis nachgewiesene fundierte Kenntnisse in Diskursen, Konzepten und Methoden als Ermöglichungsraum partizipativer, inklusiver und transkultureller Prozesse im ausgeschriebenen Fachgebiet
- Fließende/verhandlungssichere Deutschkenntnisse (C1 Niveau), sowie gute Englischkenntnisse (B1 Niveau) in Wort und Schrift nachzuweisen im Rahmen des Berufungsgesprächs
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Von Vorteil sind:

- Promotion mit Bezug zum ausgeschriebenen Fachgebiet
- Lehrerfahrung an Hochschulen in der Sozialen Arbeit im ausgeschriebenen Fachgebiet
- Mindestens einjährige Berufserfahrung in einschlägigen künstlerischen, ästhetischen kulturellen Praxisfeldern der Sozialen Arbeit

Dienstaufgaben:

- Lehre in allen Studiengängen der Sozialen Arbeit des Fachbereichs
- Vertretung des Fachgebiets in Lehre und Forschung
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund European University of Technology + (EUt+), dem die Hochschule Darmstadt angehört
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne vom Vorsitz der Berufungskommission Prof. Dr. Holger Jessel mitgeteilt  
E-Mail: [holger.jessel@h-da.de](mailto:holger.jessel@h-da.de)).

Die Einstellung erfolgt im außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Vergütung analog der Besoldung W2 HBesG. Eine spätere Verbeamtung ist möglich. Personen, die bereits in einem Beamtenverhältnis stehen, können in einem solchen weiterbeschäftigt werden. Die Dienstaufgaben, die Einstellungsvoraussetzungen und die Einstellungsmodalitäten für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfares Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber\*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsbedingungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 21.06.2024 in elektronischer Form an: [berufungen@h-da.de](mailto:berufungen@h-da.de)**  
(Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 30 MB)